

Originaltext der in deutscher Sprache gehaltenen Grussbotschaft von Linda Hills, Urenkelin von Andrew Carnegie

Es ist eine grosse Ehre für meinen Cousin Will Thomson und mich, hier zu Ihnen - als Nachkommen von Andrew Carnegie - eingeladen worden zu sein, um heute bei den Feierlichkeiten aus Anlass der Hundertjahrfeier der Carnegie-Stiftung für Lebensretter/innen mitzuhelfen. Vor hundert Jahren hat unser Urgrossvater Andrew Carnegie eine Zuwendung an die Schweiz getätigt, um eine Stiftung ins Leben zu rufen, die Bürger und Bürgerinnen auszeichnen sollte, die ihr eigenes Leben riskiert haben, um das Leben ihrer Mitmenschen in der Schweiz zu retten. Die Carnegie-Stiftung für Lebensretter/innen wurde voll angenommen und erfüllt die Vision und Herzensangelegenheiten ihres Stifters. Wir glauben zutiefst, dass Andrew Carnegie sich ganz über das Engagement der Carnegie-Stiftung für Lebensretter/innen in den vergangenen hundert Jahren und damit das Erfüllen seiner Vision sehr gefreut hätte.

Hero Funds sind einzigartige Vermächtnisse von Andrews Carnegie, weil sie in seinem Kopf und Herz geboren wurden. Dieser würdige Zweck, den er finanziell unterstützte, war eine besondere Genugtuung für ihn. Historisch gesehen gab es die erste Erwähnung von Carnegies Interesse am zivilen Heldentum in einem Brief, den er vor 125 Jahren in seinem Sommerhaus in Cresson, Pennsylvania, schrieb: "...Die wahren Helden der Zivilisation sind allein diejenigen, die retten und dienen." Während ihrer hundertjährigen Geschichte ist die Carnegie-Stiftung ihrer Mission treu geblieben und hat würdig die Ziele ihres Gründers vertreten. Als seine Verwalter ist es eine Ehre und ein Privileg für jeden der Hero Funds, die Menschen unter uns auszuzeichnen, die sich im wahrsten Sinne des Wortes als Helden erwiesen haben.

Als Urenkelin des Gründers und eines der Vorstandsmitglieder der Carnegie Hero Fund Commission of Pittsburgh, Pennsylvania, in den Vereinigten Staaten, möchte ich mit Nachdruck zunächst grösste Anerkennung für die Schwester-Vereinigung, der Carnegie-Stiftung für Lebensretter/innen, in der Schweiz ausdrücken, und speziell ihrem Direktor, Hans-Ruedi Hübscher, für seine bedeutenden Beiträge und Anstrengungen zur Stärkung und Vertiefung einer produktiven Freundschaft zwischen unseren Fonds sowie für die Verbesserung der Effektivität unserer gemeinsamen Anstrengungen danken.

Zweitens möchten mein Cousin Will und ich den Persönlichkeiten gratulieren, die in der Schweiz als Helden anerkannt wurden und hier und heute für ihre selbstlosen Handlungen bei der Rettung des Lebens ihrer Mitmenschen ausgezeichnet werden. Wir alle beglückwünschen Sie ganz herzlich, besonders bei dieser Hundertjahrfeier, und wir fühlen uns geehrt, Sie in dieser speziellen und einzigartigen Familie der Carnegie Heroes begrüßen zu dürfen. Wir sind gerührt über Ihren Mut und Ihren tiefen Respekt für das Leben der anderen.

Linda Hills